



// Wettbewerbspräsentation

Sterne, Tanz und Algorithmen

Fr. **27.3.2009** | 19 Uhr | Galerie Katrin Rabus, Plantage 13, 28215 Bremen
www.sternetanzundalgorithmen.de

Wissenschaftsjahr 2008

Mathematik
Alles, was zählt

Film// Buch, Schnitt: Jörg Streese und Harry Seelig **Kamera:** Jörg Streese **Choreografie:** Harry Seelig **Tanz:** Katharina Reif **Musik:** Joachim Heintz
Produktion: Zentrum für Performance Studies der Universität Bremen in Kooperation mit streese.film.produktion

//Wie kommt die Ordnung in die Welt? //Wie funktioniert menschliches Lernen? //Woher weiß ein Elektron was es zu tun hat, wenn es einen Impuls bekommt? //Wie verhält sich die Informatik zur Komplexität organischen Lebens? Die Künste bergen die Chance, Fragen in die Zwischenräume unseres Wissens zu werfen. Der Choreograf Harry Seelig und der Filmemacher Jörg Streese vom Zentrum für Performance Studies der Universität Bremen haben ein Filmprojekt entwickelt, in welchem Tanz, Informatik und multiperspektivische Expertisen gemeinsam einen ebenso transdisziplinären wie poetischen Zugang zu den Geheimnissen unserer Welt öffnen.

Als Preisträger des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierten und vom Bremer Haus der Wissenschaft durchgeführten **Ideenwettbewerbs „Kopf und Zahl“** präsentieren die Künstler den Stand ihrer Arbeit. Sie zeigen **Filmausschnitte mit Tanzsequenzen und Interviewbeiträgen** u. a. aus der Astrophysik, Molekularbiologie, Informatik und Neurobiologie. Der Tanz mit den Libellen ist life zu erleben und anschließend kann mit dem Schwarm interaktiv gespielt werden: Wie locke ich die ‚Tierchen‘ an, womit verschrecke ich sie, warum und wann wechseln sie die Farbe?

Willkommen zum tanzenden Forschen.

Eine Tänzerin spielt mit einem computergenerierten, auf ihre Bewegungen reagierenden Schwarm kleiner Lichtlibellen.

